

Autor: Uwe Hecht

Artikel publiziert am: 01.06.11

Quelle: <http://www.ovb-online.de/aibling/bowling-tradition-fortgesetzt-1267687.html>

Team "Outsiders" gewann erstmals den Liga-Wettbewerb in Mietraching

Bowling-Tradition fortgesetzt

Mietraching - Auch viele Jahre nach dem Abzug der Amerikaner aus der US-Station, heute B&O Parkgelände, gibt es sie immer noch: Die Deutsch-Amerikanische Bowling-Freundschaftsliga. Wenn es auch in der "Wendelstein-League", wie sie seit Schließung der US-Kaserne heißt, mittlerweile keine rein amerikanische Mannschaft mehr gibt, spielen noch viele Amerikaner, die einst hier als Militär- und Zivilangestellte stationiert waren, in den gemischten Teams mit.



Die siegreichen Outsiders mit Bernhard Hecht, Petra Hecht, Uwe Hecht und Markus Hoffmann (von links) sowie Nancy D'Silva und Erich Grabichler (hinten). Foto uhe

Deren Namen wie etwa "Stars & Stripes", "Hot Frogs", "Moving-Up" oder "Highlander" erinnern zudem noch an die über 50-jährige Anwesenheit der amerikanischen Streitkräfte, während die Teams "Mia sans" oder "Fuizla" für die bayerische Heimat stehen.

18 Mannschaften kämpften auch in der letzten Saison auf "Johnnys-Bowling" (früher nannten die Amerikaner die Bowling-Anlage "Coney Island") 36 Wochen lang um "Strikes" (alle zehn "Pins" auf einmal abräumen) und "Spares" (Abräumen auf zwei Schub).

Bei einer Abschluss-Party nach amerikanischem Vorbild mit "Barbecue" (Grillen im Freien), gesponsert von Franz Bachmeier, wurden nun die Sieger gekürt. Erstmals nach achtjähriger Zugehörigkeit zur Liga gewannen die "Outsiders", nach dem Wegzug des letzten verbliebenen amerikanischen Mitglied eine rein deutsche Mannschaft, den Wettbewerb.

Herausragend hierbei die jungen Spieler: Mit Markus Hoffmann spielte ein 15-Jähriger zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen und sicherte sich gleich mit seinem Team den Titel, während Bernhard Hecht mit höchstem Durchschnitt und einem "perfect game" (alle 300 möglichen Pins in einem Spiel) als bester Spieler der Liga ausgezeichnet wurde.

Mit im Team der "Outsiders" waren die routinierten Spieler Nancy D' Silva und Erich Grabichler sowie die "Aushilfen" Petra und Uwe Hecht. Groß war die Freude bei allen Spielern, als Liga-Sekretärin Hildegard Stein für den ersten Platz den Geldpreis übergab, der innerhalb des Teams gerecht aufgeteilt wurde. Auf den weiteren Plätzen folgten "Stars & Stripes", die bereits zweimal die Liga gewannen, sowie der letztjährige Sieger, die "Mangfall-Krokos".